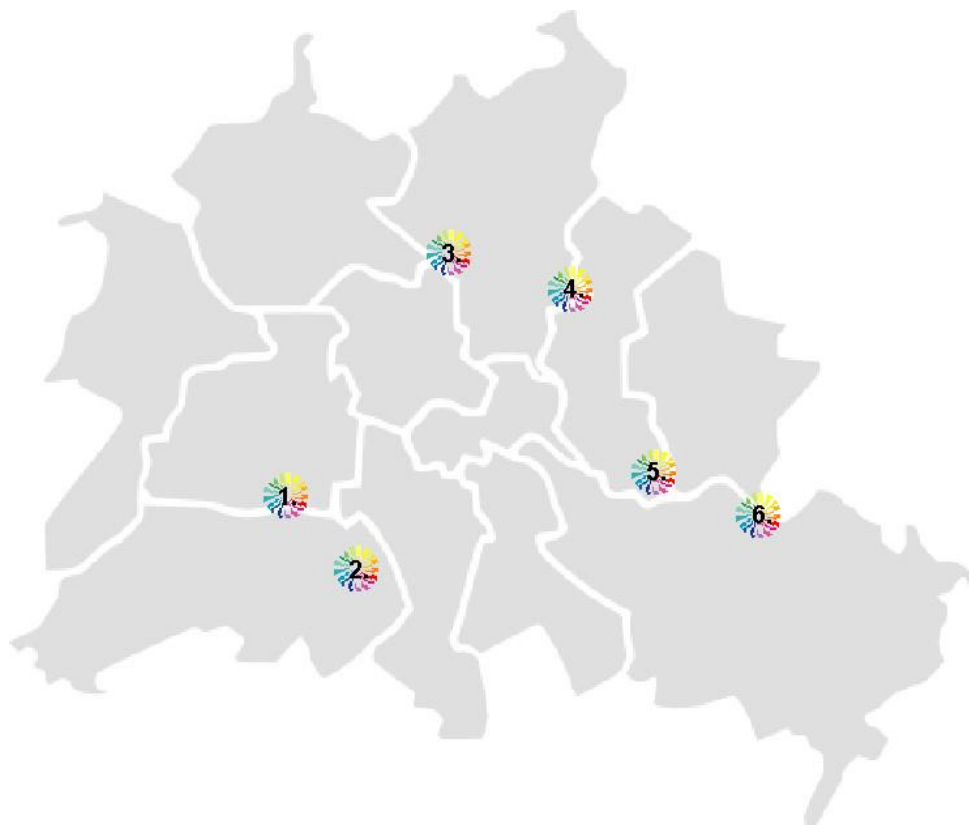


Projekte der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin

- 2009 rund 518.000 Euro Zweckertrag für Berliner Projekte
- 15,9 Millionen Euro allein in 2009 bundesweit
- 490 Millionen Euro seit 1976 für 20.000 soziale Projekte bundesweit

Berlin, 21.04.2010 – Die Menschen in sozialen Einrichtungen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege werden seit 1976 durch einen Anteil an den Zweckerträgen aus der GlücksSpirale unterstützt. **Pfarrer Klaus-Dieter K. Kottnik**, Vize-Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und Präsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. sagt: „ Es gibt Menschen, die in schwierigen Lebenslagen die Hilfe anderer brauchen. So verschieden die Problemlagen sind, so verschieden sind die sozialen Projekte, die aus den Mitteln der GlücksSpirale gefördert werden. Mit dieser Hilfe kann drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen und Fragestellungen wie beispielsweise Chancengerechtigkeit, Integration und Teilhabe begegnet werden. Die nachfolgenden Projektdarstellungen bilden einen Teil der vielfältigen Förderungen im Berliner Raum ab. Vielen Menschen in Berlin konnte dank des großen Engagements eine neue Perspektive vermittelt werden.“



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de



Chalottenburg-Wilmersdorf

DRK Kältehilfe ...mit dem Bus unterwegs

8.000 Menschen, so die offizielle Zahl der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, sind in Berlin wohnungslos. Die Dunkelziffer liegt jedoch weitaus höher. Das Team vom DRK Wärmebus besteht jeweils aus einem sozialpädagogischen Ansprechpartner, der durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen unterstützt wird. Im letzten Winter gab es insgesamt 1.200 Kontakte zu Menschen, die auf die Hilfe des Wärmebusses angewiesen sind. Es wurden Schlafsäcke, Mäntel und andere warme Kleidung an die Hilfsbedürftigen ausgegeben. „Durch die Unterstützung der GlücksSpirale konnten wir vielen Berliner Obdachlosen auch in diesem Jahr wieder das Überleben sichern und die Menschen motivieren, zusätzliche Hilfen anzunehmen“ so Andreas Bode, Landesgeschäftsführer des Berliner Roten Kreuzes. Das DRK erhielt für die Arbeit mit dem Wärmebus 35.320 Euro von der GlücksSpirale. Zusammen mit weiteren DRK-Projekten illustriert die Berliner Kältehilfe beispielhaft die Arbeit des Berliner Roten Kreuzes, das am 8. Mai 2010 seinen 60. Geburtstag feiert.



Steglitz-Zehlendorf

Mit dem Beratungsbus vor Ort bei jedem Wetter

Berlinweite soziale Beratung vor Ort als niederschwelliges Angebot an die Bürger ist das Ziel, das die Wohlfahrtsverbände mit dem Beratungsbus erreichen wollen. Unterstützt aus Mitteln der GlücksSpirale und mit Hilfe des Diakonischen Werkes Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. wurde ein Kleinbus zur mobilen Beratungsstation umgebaut. Er steht allen Beratungsstellen für Einsätze zur Verfügung. „Mit optimaler Ausstattung mit Notebook, Drucker, Gesetzestexten und Infostand können wir intensiv beraten. Dank der Mittel der GlücksSpirale ist dieses raum- und wetterunabhängig möglich“ sagt die Koordinatorin Dagmar Timm vom Diakonischen Werk. Der Beratungsbus kommt regelmäßig und flexibel zu aktuellen Schwerpunktthemen (Hartz IV, Gesundheitsreform, Überschuldung u.a.) in verschiedenen Stadtbezirken zum Einsatz. Es können Berliner Bürger/innen an stark frequentierten Orten wie Rathäusern und Einkaufszentren, auf Märkten und bei anderen öffentlichen Veranstaltungen vor Ort informiert und beraten werden, wenn gewünscht auch anonym. Die Anwesenheit aller Wohlfahrtsverbände und ihrer Mitgliedsorganisationen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit, so dass bei einem gemeinsamen Nutzen von einem optimalen ausgelasteten Beratungsbus auszugehen ist. Der Beratungsbus wurde vor der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrt aus Mitteln der GlücksSpirale in Höhe von 18.300 Euro mitfinanziert.



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de



Pankow

Neues Freiwilligenzentrum vermittelt gezielt ehrenamtlich

Seit 2007 befindet sich das Freiwilligenzentrum des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in der Schönhauser Allee 141 im Aufbau. Über 400 Freiwillig Engagierte arbeiten hier aktiv in verschiedensten Projekten, unter anderem auch in der Freiwilligenagentur Charisma. In persönlichen Gesprächen wird in diesem Projekt gemeinsam mit den Interessierten versucht, entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen, ein passendes Engagement zu finden. Den Menschen eine erste Orientierung im Bereich des freiwilligen Engagements zu bieten, ist eine der wichtigen Aufgaben dieses Projektes. Im Angebot für ein Engagement sind die Projekte im Freiwilligenzentrum selbst oder aber Angebote kooperierender Partner. Mehr als ein Drittel der Bewerberinnen und Bewerber wurden bisher erfolgreich vermittelt. Bei Vor-Ort-Besuchen werden die Einsatzbedingungen für die Freiwilligen in den Gemeinden und in den Einrichtungen der Diakonie genau geprüft. Durch die Gelder der GlücksSpirale in Höhe von 52.800 Euro können die Bürgerinnen und Bürger jederzeit umfassend beraten und über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten informiert werden. Frau Buschke, Leiterin des Freiwilligenzentrums sagt: "Wir suchen immer neue ehrenamtliche Berater und sind dankbar, dass durch die Mittel der GlücksSpirale die Freiwilligenagentur Ehrenamtliche gezielt vermitteln und einsetzen kann."



Pankow

Gemeinsam im Kiez leben

Die erste eigene Wohnung, Koffer packen für Paris, eine Kunstausstellung im November. Heidi Schulze (66) leidet an spastischen Lähmungen, sitzt im Rollstuhl. Vor einem Jahr entschied sie: „Jetzt erobere ich die Welt!“ Im Kieztreff der Berliner Spastikerhilfe eG in Alt-Hohenschönhausen trifft sie Gleichgesinnte. Die Idee dazu entstand beim Hoffest des behindertengerechten Wohnblocks: Seit Sommer 2009 öffnet der Bürgertreff jeden Tag von 10 bis 20 Uhr. Motto: „Gemeinsam im Kiez leben“. Die Nachbarn kochen, spielen oder malen. Auch ein ehemaliger Bar-Pianist ist dabei: Er ist an Multipler Sklerose erkrankt, kann kein Piano mehr spielen. Seine künstlerische Seite verwirklicht er jetzt an der Staffelei – wie Heidi Schulze. Die GlücksSpirale schafft mit einer Fördersumme von 11.195 Euro behindertengerechte PC-Arbeitsplätze.



Lichtenberg

IN VIA Center schafft Arbeitsplätze für benachteiligte Frauen

Das IN VIA Center Berlin baut ein neues Service Center als Vermittlungs- und Beschäftigungsangebot für Alleinerziehende und andere benachteiligte Frauen auf. Das Projekt will dem zu-



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de

künftigen Personalmangel in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft nachhaltig entgegen wirken. Es bündelt die verschiedenen Handlungsfelder und vielfältigen Ressourcen der Caritas mit dem Ziel, Personal für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft aus dem Bereich benachteiligter junger Frauen zu gewinnen. Das Projekt soll an bundesweit sechs Standorten Arbeitsplätze in insgesamt ca. 25 Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft für je 15 junge Frauen, wovon drei in Berlin sind, schaffen. Das Handlungskonzept setzt gleichzeitig an drei Ebenen an: 1. Die Träger der Einrichtungen werden bei der Strukturierung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe unterstützt. 2. Die Fachkräfte, die die jungen Frauen anleiten, werden sensibilisiert, qualifiziert und für den Umgang mit benachteiligten jungen Menschen unterstützt. 3. Die jungen Frauen erhalten eine breit angelegte, praxisorientierte Basisqualifizierung für unterstützende Tätigkeiten in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrt unterstützt das IN VIA Center mit 37.755 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale.



Treptow-Köpenick

Gerontopsychiatrische Tagespflege mit klientenfreundlicher Küche

Das Ziel der Gerontopsychiatrische Tagespflege in Treptow- Köpenick ist es, ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen ambulant, komplementär und teilstationär zu versorgen. Die Gerontopsychiatrie beschäftigt sich mit den seelischen Aspekten des Alters und mit den psychischen Krankheiten, die im Alter eine besondere Ausprägung haben. Um auf Verbesserungen oder Verschlechterungen des somatischen und psychischen Zustandes des Erkrankten gezielt eingehen zu können, bedarf es eines flexibel gestalteten Hilfe- und Unterstützungsangebotes. Die pflegenden Angehörigen werden intensiv in der häuslichen Pflege und im Umgang mit den speziellen Krankheitsbildern beraten. Die Gerontopsychiatrische Tagespflege wird mit 12.187 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale unterstützt. „Durch die Gelder der GlücksSpirale konnten wir eine klientenfreundliche Küche und Projekttechnik für die neue gerontopsychiatrische Tagespflege anschaffen“ sagt der Geschäftsführer Ansgar Dietrich.

Gefördert werden Vorhaben der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW), ihrer Spitzenverbände sowie der angeschlossenen Träger gemeinnütziger Einrichtungen und Dienste. Dazu gehören beispielsweise

- Angebote für Kinder und Jugendliche wie Kindertagesstätten, Erziehungsberatung und Freizeitangebote
- Hilfen für Familien und Alleinerziehende wie Ehe- und Schwangerschaftsberatung, Lebensberatung, Familienpflege, Müttergenesung



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de

- Hilfe für alte Menschen wie Seniorentreffs, Mahlzeiten- und Besuchsdienste, Alten- und Pflegeheime;
- Dienste für Menschen mit Behinderung wie Frühförderung, Kindergärten und Schulen, Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke, Tagesstätten und Wohnheime
- Pflege von Kranken in Krankenhäusern, Tageskliniken, Tagespflegeeinrichtungen, Hilfe durch Kurheime und Beratungsstellen
- Angebote für Migrantinnen und Migranten wie Ausländersozialberatung, Aussiedlerberatung, Psychosoziale Zentren für Flüchtlinge, Integrationsprojekte
- Hilfe für Menschen in sozialer Notlage wie Obdachlosenunterkünfte, Schuldnerberatung, Bahnhofsmission, Telefonseelsorge.

Die BAGFW setzt sich aus folgenden Organisationen zusammen: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband (AWO), Deutscher Caritasverband (DCV), Der Paritätische Gesamtverband, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (DW der EKD) und Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST).

Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)

Die DKLB ist die Lottogesellschaft Berlins. Seit 1946 führt sie – im Auftrag des Landes Berlins – Glücksspiele und Lotterien durch. Unter dem Namen LOTTO Berlin bietet die DKLB heute verantwortlich verschiedene LOTTO-Produkte an, darunter LOTTO 6aus49, KENO, plus 5, TOTO, Spiel 77, Super 6, GlücksSpirale, Rubbellose und ODDSET. Die Zweckabgabe der Deutschen Klassenlotterie Berlin fließt an die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin. Die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin verfolgt gemeinnützige Zwecke und fördert ausschließlich soziale, karitative, dem Umweltschutz dienliche, kulturelle, staatsbürgerliche, jugendfördernde und sportliche Vorhaben.



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de